

Maßnahmen zur Verbesserung der Lage der Bergarbeiter, des ingenieurtechnischen und kaufmännischen Personals sowie der Produktionsverhältnisse im Bergbau der Deutschen Demokratischen Republik

Die Erfolge der Wettbewerbs- und Aktivistenbewegung, die auf Grund unserer antifaschistisch-demokratischen Ordnung und durch den planmäßigen Aufbau der volkseigenen Wirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik ausgelöst wurden, haben zu einer großen Steigerung der Produktion geführt. Die Erhöhung der Arbeitsproduktivität ist der bedeutendste Erfolg der Arbeiterklasse und aller aufbauwilligen Kräfte. An diesen Leistungen sind die Arbeiter und Angestellten des Bergbaus in hohem Maße beteiligt.

Die Ziele des auf dem III. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands beschlossenen Fünfjahrplans erfordern, daß die Anstrengungen im Kampf um die Steigerung der Arbeitsproduktivität verstärkt werden. Nur so ist es möglich, diesen großen Plan des Kampfes um die Gestaltung eines einheitlichen, friedliebenden, demokratischen Deutschlands zu verwirklichen. Die erfolgreiche Verwirklichung des Planes hängt wesentlich von den Anstrengungen der Arbeiter und Angestellten des Bergbaus ab, weil die verstärkte Förderung von Kohle und Erz die Voraussetzung für eine weitere Erhöhung der Produktion von Gütern aller Art für die Lebensbedürfnisse der Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik bildet.

Die Arbeiter und Angestellten des Bergbaus haben in ihren Versammlungen eine Reihe von Vorschlägen für eine weitgehende Entfaltung der Aktivisten- und Wettbewerbsbewegung, die ihren Ausgang bei uns im Bergbau genommen hat, ausgearbeitet. Ebenso arbeiteten sie Vorschläge für die Verbesserung der Arbeitsmethoden und der Arbeitsorganisation aus, die sie der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands unterbreiteten.

Der III. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands hat sich mit der Verbesserung der Arbeit im Bergbau beschäftigt und die Vorschläge des Politbüros, eine Verordnung über die besondere Stellung des Bergbaus auszuarbeiten, unterstrichen.